

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER VONQ GmbH

Letzte Aktualisierung: 1 Juli 2021

Sie können zu den relevanten Textabschnitten springen, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

[Definitionen](#)

[Vereinbarung](#)

[Änderungsfrist](#)

[Inhalt](#)

[Kunde](#)

[Höhere Gewalt](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

[Stellenanzeigen](#)

[Nicht-Verbundene Parteien](#)

[Posting](#)

[Plattform](#)

[Recruitment Analytics](#)

[Job Marketing Kampagnen](#)

[Recruitment Marketing Budget](#)

[Dienstleistung\(en\)](#)

[SOF](#)

[Dritte](#)

[Drittanbieter-Plattformen](#)

[Tracking-Lösung](#)

[VONQ](#)

[Websites](#)

[Vereinbarungen](#)

[Laufzeit und Kündigung](#)

[Nutzung der Dienstleistung\(en\) und Funktionalität](#)

[Webseiten und die Plattform](#)

[Subscription](#)

[Stellenanzeigen](#)

[Job Marketing Kampagnen](#)

[Recruitment Analytics](#)

[Recruitment Marketing Budget](#)

[Elektronische Kommunikationsmittel](#)

[Preis und Bezahlung](#)

[Rechte und Pflichten des Kunden](#)

[Haftung und Schadenersatz von VONQ](#)

[Rechte am geistigen Eigentum](#)

[Vertraulichkeit](#)

[Geheimhaltung](#)

[Verschiedenes](#)

1 Definitionen

- 1.1 Die folgenden Begriffe haben, sofern sie großgeschrieben sind, für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen die folgenden Bedeutungen:

Vereinbarung

Die als schriftliches oder digitales Dokument festgehaltenen Vereinbarungen auf deren Grundlage VONQ seinen Kunden eine oder mehrere Dienstleistung(en) zur Verfügung stellt, und deren wesentlicher Bestandteil diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind.

Änderungsfrist

Der Zeitraum, in dem der Kunde die Stellenanzeige ändern kann.

Inhalt

Alle in einer Job Marketing Kampagne enthaltenen Informationen, z.B. Stellenanzeigentexte, Metadaten bezüglich Stellenausschreibungen (z. B. Arbeitsort, Gehalt, Vollzeit-/oder Teilzeitstelle), Markenrichtlinien, Logos und/oder Banner.

Kunde

Jede natürliche oder juristische Person, die eine Vereinbarung mit VONQ eingegangen ist.

Höhere Gewalt

Als Fälle höherer Gewalt gelten betriebsfremde, von außen durch elementare Naturkräfte oder Handlungen Dritter herbeigeführte Ereignisse, die nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar sind sowie mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht vermieden werden können, wie z.B. Naturkatastrophen, Krieg oder Terroranschläge. Zu den Ereignissen höherer Gewalt gehören auch Arbeitskämpfe.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von VONQ.

Stellenanzeigen

Der in einer Job Marketing Kampagne verwendende Text.

Nicht-Verbundene Parteien

Dritte, die nicht von VONQ beauftragt sind und in keiner anderen Weise von VONQ aufgefordert wurden, Dienstleistungen zu erbringen oder die Dienstleistungen von VONQ für den Kunden in Anspruch zu nehmen.

Posting

Eine Anzeige als Teil einer Job Marketing Kampagne.

Plattform

Die von VONQ genutzte Job Marketing Plattform, zugänglich unter <https://platform.vong.com>, welche Kunden die Möglichkeit bietet, Dienstleistung(en) bei VONQ anzufragen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Dienstleistung von Job Marketing Kampagnen durch VONQ und das Treffen einer Vereinbarung mit VONQ.

Recruitment Analytics

Eine der Dienstleistungen von VONQ, die über Software-as-a-Service bereitgestellt wird und Kunden ermöglicht, Einblicke in ihre Personalmarketingaktivitäten zu erhalten.

Job Marketing Kampagnen

Eine oder mehrere Postings auf Drittanbieter-Plattformen.

Recruitment Marketing Budget

Der vorab gezahlte und von den Vertragsparteien vereinbarte Betrag für die Erbringung von Dienstleistung(en), wie durch die Vertragsparteien genauer festgelegt und vor der Erbringung solcher Dienstleistung(en) durch VONQ in Rechnung gestellt.

Dienstleistung(en)

Jegliche durch VONQ zu erbringende Dienstleistung(en). VONQ Dienstleistung(en) beinhalten beispielsweise, jedoch nicht ausschließlich, Job Marketing Kampagnen, das Verfassen von Stellenanzeigen und/oder Entwerfen (HTML) von Job Marketing Kampagnen, die Durchführung von Recruitment Analytics und/oder Bereitstellung eines Zugangs zu Employer Branding, Zielgruppenkampagnen und/oder Werbung in sozialen Medien. Die kostenlose oder kostenpflichtige Bereitstellung der Plattform ist ebenfalls von der Definition erfasst.

SOF

Service Order Form. Das Formular, in dem das Angebot von VONQ für die Bereitstellung von Dienstleistungen, wie beispielsweise Recruitment Marketing Kampagnen, Subscription oder Meine Kanäle durch VONQ im Namen des Kunden, dargelegt wird.

Dritte

Durch VONQ mit der Erbringung von Dienstleistungen beauftragte Dritte, wie z. B. Vertragsparteien, welche durch VONQ angewiesen wurden, Inhalte im Namen des Kunden, wie z. B. die Texte von Job Marketing Kampagnen zu verfassen, sowie Parteien, die eine Plattform für die Veröffentlichung von Job Marketing Kampagnen anbieten oder andere Medienkanäle, die für die Erbringung der Dienstleistungen genutzt werden können.

Drittanbieter-Plattformen

Drittanbieter-Plattformen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Stellenportale, Jobbörsen und/oder Medienanbieter, über welche die Job Marketing Kampagnen durch VONQ im Namen des Kunden platziert werden.

Tracking-Lösung

Ein Skript und/oder Code auf der Website des Kunden, der für das Produkt Recruitment Analytics verwendet und von VONQ zur Verfügung gestellt wird.

VONQ

VONQ GmbH., mit dem satzungsmäßigen Sitz in Georg-Glock-Str. 8, 40474 Düsseldorf, Deutschland, eingetragen bei dem Amtsgericht Düsseldorf mit der Registernummer HRB 75036.

Websites

Die Webseiten von VONQ, zugänglich unter vonq.nl, vonq.com, <https://platform.vonq.com>, vonq.de, heeft-vacatures.nl, has-jobs.com, has-jobs.co.uk, hat-stellen.de und heeft-jobs.be, ebenso wie alle anderen Webseiten von VONQ, welche über Sublevel-Domainnamen, die mit diesen Domainnamen in Beziehung stehen, erreichbar sind.

2 Vereinbarungen

- 2.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede Vereinbarung, wie z. B. eine SOF oder andere Rechtsbeziehungen zwischen VONQ und dem Kunden.

Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn VONQ diesen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Dies gilt auch, wenn VONQ in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Geschäftsbedingungen des Kunden ihre Leistungen vorbehaltlos ausführt. Der Geltung von (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen richten sich ausschließlich an Unternehmer gemäß § 14 Bürgerliches Gesetzbuch (**BGB**). VONQ schließt keine Verträge mit Verbrauchern gemäß § 13 BGB, so dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Verbraucher keine Anwendung finden.

- 2.2 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Vereinbarung mit VONQ abzuschließen. Der Vertrag zwischen VONQ und dem Kunden kommt zustande, per

Plattform: Der Kunde hat eine Bestellung der von VONQ auf der Plattform angebotenen Dienstleistungen zu dem auf der Plattform angegebenen Preis aufgegeben, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugestimmt und auf "Bestätigen" geklickt.

SOF: Wenn VONQ eine vom Kunden unterzeichnete SOF erhalten hat, welche die vorbehaltlose Annahme des Angebots zur Erbringung von Dienstleistungen umfasst, wie von VONQ in der an den Kunden gerichtete SOF dargelegt;

E-Mail: Wenn VONQ eine E-Mail erhalten hat, welche die vorbehaltlose Annahme eines Angebots von VONQ durch den Kunden enthält.

- 2.3 Inhalt und Umfang der von VONQ zu erbringenden Dienstleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung. VONQ ist zu Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder anderer Vereinbarungen mit dem Kunden berechtigt, soweit dies aus triftigen Gründen erforderlich ist, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstiger gleichwertiger Gründe. Der Kunde wird von VONQ über die Änderung dieser AGB informiert. (nachfolgend: "**Änderungsmitteilung**").

- 2.4 Endet die Vereinbarung mit dem Kunden, regeln diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen

auch das Rechtsverhältnis von VONQ und dem Kunden nach Beendigung der Vereinbarung, soweit dies zur Abwicklung der Dienstleistungen erforderlich ist oder sich aus der Art der betreffenden Bestimmung ergibt.

3 Laufzeit und Kündigung

- 3.1 Die Laufzeit der Vereinbarung wird durch die Vertragsparteien in der Vereinbarung näher bestimmt. Wurde keine Laufzeit angegeben, gilt die Vereinbarung zwischen dem Kunden und VONQ für die Dauer der vereinbarten Dienstleistungen. Haben die Parteien die Laufzeit der Vereinbarung nicht festgelegt und betrifft die Vereinbarung die regelmäßige Erbringung von Dienstleistungen, können die Vertragsparteien mit einer Frist von drei (3) Monaten eine solche Vereinbarung kündigen.
- 3.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund, der VONQ zur fristlosen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn
 - 3.2.1 Der Kunde trotz Mahnung mehr als drei (3) Vertragsmonate mit der Zahlung einer fälligen Vergütung in Verzug ist,
 - 3.2.2 über das Vermögen des Kunden die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt, das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgewiesen wird oder die Liquidation durch VONQ selbst oder Dritte betrieben wird,
 - 3.2.3 bei dem Kunden ein Insolvenzgrund i.S.d. § 17 – 19 InsO vorliegt oder
 - 3.2.4 sich die Vermögensverhältnisse des Kunden derart verschlechtern, dass mit einer ordnungsgemäßen Vertragserfüllung nicht mehr gerechnet werden kann, auch wenn kein Insolvenzgrund i.S.d. § 17 – 19 InsO vorliegt.

4 Nutzung der Dienstleistung(en) und Funktionalität

- 4.2 VONQ gewährt dem Kunden Zugang und die Nutzung der vereinbarten Dienstleistung(en), nachdem der Kunde den vereinbarten Preis bezahlt hat, sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist oder VONQ dem Kunden auf eigener Initiative früheren Zugang oder Benutzung gewährt.
- 4.3 Das Recht zur Nutzung der Dienstleistung(en) ist strikt auf den Kunden und dessen Mitarbeiter beschränkt. Eine Abtretung, Lizenzerteilung und/oder Unterlizenzerteilung dieses Rechts an Dritte ist daher nicht zulässig, es sei denn, VONQ hat dem vorher schriftlich zugestimmt. Der Kunde garantiert, dass seine Mitarbeiter die Dienstleistung(en) nur für die Aktivitäten des Kunden nutzen.
- 4.4 Bei den angebotenen Diensten handelt es sich teilweise um Beratungsdienste. VONQ wird bei der Erbringung seiner Dienstleistung(en) die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns gemäß § 86 HGB beachten.
- 4.5 Wenn VONQ eine Landing Page für den Kunden bereitstellt, ist der Kunde dafür verantwortlich, alle erforderlichen rechtlichen Informationen bereitzustellen, z. B. Datenschutz- und / oder Cookie-Richtlinien, Impressum und weitere rechtliche Hinweise. VONQ ist unter keinen Umständen für den Inhalt oder die Anforderungen dieser Bekanntmachungen verantwortlich oder haftbar, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

- 4.6 VONQ erbringt die Dienstleistungen im Auftrag des Kunden. Daher ist der Kunde für alle Inhalte, die er VONQ zur Verfügung stellt und die von VONQ im Auftrag des Kunden ins Internet gestellt werden, wie z. B. der Inhalt von Job Marketing Kampagnen, verantwortlich und stellt VONQ von Ansprüchen Dritter in Bezug auf diese Postings frei. Falls VONQ Zweifel hat, ob die Veröffentlichung von Inhalten gesetzlich erlaubt ist, oder wenn VONQ begründete Einwände gegen bestimmte Inhalte hat, ist VONQ berechtigt, diese Inhalte nicht zu veröffentlichen oder Beiträge mit diesen Inhalten zu entfernen.
- 4.7 Betrifft eine Vereinbarung mit dem Kunden die Veröffentlichung von Material des Kunden, und ist VONQ nach eigenem Ermessen nicht oder nicht mehr damit einverstanden, in irgendeiner Weise mit diesem Inhalt in Verbindung zu stehen, ist VONQ jederzeit und ohne Benachrichtigung des Kunden berechtigt, den Inhalt zu entfernen, die Veröffentlichung zurückzuziehen oder auf andere Weise sicherzustellen, dass der Name und das Ansehen von VONQ, seinen verbundenen Unternehmen, (anderen) Kunden und/oder natürlichen Personen nicht beeinträchtigt werden.

5 Webseiten und die Plattform

- 5.1 VONQ bietet Kunden die Möglichkeit, die Plattform zeitlich befristet kostenlos zu nutzen. Die Plattform bietet Kunden weltweit sofortigen Zugriff auf ein Portfolio an Medienkanälen für die Anwerbung von Mitarbeitern, um ihre Stellenangebote der richtigen Zielgruppe zu präsentieren. Auf der Plattform können Kunden Dienstleistung(en) von VONQ anfordern, eine Vereinbarung mit VONQ abschließen und mit VONQ in Kontakt treten. Inhalt und Umfang der Plattform ergibt sich aus der jeweiligen Vereinbarung. Die Plattform ist für die Verwendung mit einem modernen und aktuellen Browser auf einem Desktop-Computer optimiert. Die Weiterentwicklung der Plattform und die Überlassung neuer Versionen der Plattform ist nicht geschuldet.
- 5.2 Soweit die Bereitstellung der Plattform gegen Zahlung einer Vergütung erfolgt, gilt ergänzend zu Ziffer 5.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen das Folgende:
- 5.2.1 VONQ bietet ihren Kunden die zeitlich befristete Überlassung der Plattform als Software-as-a-Service zur Nutzung an. Inhalt und Umfang der Plattform ergibt sich aus der jeweiligen Vereinbarung.
- 5.2.2 Die Plattform steht dem Kunden jeweils mit einer durchschnittlichen Verfügbarkeit von 98 % bezogen auf ein Vertragsjahr („**Betriebszeit**“) zur Verfügung.
- 5.2.3 Nicht zur Betriebszeit zählen geplante Wartungsarbeiten, Updates oder Upgrades (zusammen „**Wartung**“) von VONQ.
- 5.2.4 Die Wartung wird VONQ nach vorheriger Information per E-Mail an den Kunden (mindestens zwei (2) Kalendertage vor dem Tag der Wartung) jeweils von 17:00 bis 9:00 Uhr durchführen.
- 5.2.5 Der Kunde kann seine Anfragen oder etwaige Störungen per E-Mail unter den folgenden Kontaktdaten an VONQ richten:
E-Mail: support@vonq.com
Die Geschäftszeiten für die Bearbeitung von Anfragen und Störungen sind **montags bis freitags von 09:00 und 17:00 Uhr** (mit Ausnahme von Feiertagen in Nordrhein-Westfalen, Deutschland).
- 5.2.6 Meldet der Kunde eine Störung, so hat er diese möglichst detailliert zu

beschreiben, um eine möglichst effiziente Störungsbehebung zu ermöglichen.

- 5.3 Weitere Einzelheiten sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Nutzer der Plattform festgelegt, welche hier abrufbar sind:
https://www.vonq.com/de/allgemeine_geschaeftsbedingungen/.

6 Job Marketing Kampagnen

- 6.1 Wenn der Kunde Stellenanzeigen als Job Marketing Kampagnen veröffentlichen, werden die Einzelheiten der Dienstleistung, wie z.B. die anvisierten Drittplattformen, die Dauer der Job Marketing Kampagnen, Einzelheiten zur Bezahlung und die Anzahl der Job Marketing Kampagnen von den Vertragsparteien weiter präzisiert und von VONQ im Angebot und/oder in der SOF festgelegt.
- 6.2 Gemäß der Vereinbarung zwischen VONQ und dem Kunden über die Dienstleistung betreffend die Veröffentlichung von Job Marketing Kampagnen verpflichtet sich VONQ, die gewünschten Job Marketing Kampagnen gemäß der Vereinbarung zu veröffentlichen. VONQ wird sofort dazu übergehen, die Job Marketing Kampagnen zu veröffentlichen, sofern:
- 6.2.1 Der Kunde VONQ den Inhalt der Job Marketing Kampagnen bei Abschluß der Vereinbarung zur Verfügung gestellt hat;
- 6.2.2 Der Kunde VONQ mit den Dienstleistungen beauftragt hat, die Stellenanzeigen wie in Ziffer 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben fertiggestellt wurde, und der weitere Inhalt für die Job Marketing Kampagnen VONQ zur Verfügung gestellt wurde.
- 6.3 VONQ benötigt für die Veröffentlichung von Job Marketing Kampagnen auf Drittanbieter-Plattformen in der Regel 24 bis 72 Stunden. Der genaue Zeitpunkt der Veröffentlichung der Job Marketing Kampagnen kann jedoch von der Mitwirkung des Dritten abhängen, weshalb VONQ unter keinen Umständen einen bestimmten Zeitpunkt für die Veröffentlichung garantiert.
- 6.4 Die Dienstleistungen von VONQ können die Veröffentlichung von Inhalten auf verschiedenen Social-Media-Plattformen beinhalten. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Löschen oder Ändern von Inhalten in sozialen Medien in den meisten Fällen nicht oder nur unter strengen Auflagen möglich ist. Er wird deshalb dafür Sorge tragen, dass der bereitgestellte Inhalt für die Veröffentlichung korrekt ist und er alle hierzu erforderlichen Rechte hat.
- 6.5 Postings auf Plattformen von Drittanbietern könnten, aus Gründen die VONQ nicht zu vertreten hat, nicht erfolgreich platziert werden. VONQ stellt keine Postings in Rechnung, die nicht erfolgreich platziert wurden.
- 6.6 VONQ ist unter keinen Umständen haftbar oder verantwortlich für die Besetzung der in den Stellenausschreibungen genannten Stellenangebote. Die Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Beträge ist daher in keinem Fall von der Besetzung der in den Stellenausschreibungen genannten freien Stellen abhängig.
- 6.7 Der Kunde darf nur eine (1) freie Stelle in eine Job Marketing Kampagnen aufnehmen, sofern durch VONQ nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wurde. Möchte der Auftraggeber eine weitere freie Stelle aufnehmen, so gilt dies als gesonderte Buchung und wird dem Auftraggeber entsprechend in Rechnung gestellt.

- 6.8 Möchte der Kunde den Inhalt einer Stellenausschreibung ändern, kann er VONQ bitten, dies zu tun. VONQ kann jedoch nicht garantieren, dass diese Wünsche erfüllt werden. Wenn der Dritte auf Kosten des Kunden die Kosten oder Gebühren für die Änderungen berechnet, gehen diese Kosten oder Gebühren zu Lasten des Kunden. Berechnet der Dritte die Kosten oder Gebühren für die vom Kunden gewünschten Änderungen, so gehen diese Kosten oder Gebühren zu Lasten des Kunden.
- 6.9 Eine Job Marketing Kampagne wird während eines festgelegten Zeitraums ausgeführt. Nach Ablauf der Kampagne kann der Kunde eine neue Job Marketing Kampagne erwerben, um die Laufzeit zu erneuern.

7 Stellenanzeigen

- 7.1 Unter den folgenden Bedingungen bietet VONQ als Dienstleistung an, Stellenanzeigen für die Job Marketing Kampagnen zu erstellen oder abzuändern.
- 7.2 VONQ wird dem Kunden eine vorgeschlagene Stellenanzeige unterbreiten. Nach Bereitstellung des Textes durch VONQ hat der Kunde Anspruch auf eine Änderungsfrist von zehn (10) Kalendertagen oder eine andere Änderungsfrist, der VONQ ausdrücklich zugestimmt hat.
- 7.3 Während der Änderungsfrist ist der Kunde berechtigt, die Stellenanzeige zu genehmigen oder angemessene Änderungen und Ergänzungen der Stellenanzeige gemäß Ziffer 7.4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verlangen. VONQ wird die vorgeschlagene Stellenanzeige entsprechend den Anforderungen des Kunden angemessen ändern und dem Kunden anschließend erneut zur Verfügung stellen, womit der Kunde erneut Anspruch auf eine Änderungsfrist von zehn (10) Tagen hat oder wie von VONQ anderweitig angegeben. Bei jeder Bereitstellung einer Stellenanzeige an den Kunden gilt eine weitere Änderungsfrist, bis Ziffer 7.5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt.
- 7.4 Alle Änderungs- und Ergänzungswünsche des Kunden innerhalb der Änderungsfrist, wie in Ziffer 7.3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben, werden nach dem Ermessen von VONQ vorgenommen, sofern dies technisch möglich ist. VONQ ist unter keinen Umständen verpflichtet, Änderungen oder Ergänzungen an einem Text vorzunehmen, die dazu führen, dass mehrere freie Stellen in die Job Marketing Kampagne aufgenommen werden. Wenn VONQ der Anfrage des Kunden freiwillig nachkommt, hat VONQ Anspruch auf eine separate Vergütung der Leistung.
- 7.5 Unabhängig von allen Änderungsfristen, gilt die Stellenanzeige dreißig (30) Kalendertage nachdem VONQ dem Kunden eine erste Stellenanzeige unterbreitet hat, als vom Kunden genehmigt und VONQ wird die Veröffentlichung gemäß Ziffer 7.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vornehmen.
- 7.6 Sollte die in Ziffer 7.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebene Änderungsfrist ablaufen und der Kunde während dieser Zeit keine Änderungen an der Stellenanzeige von VONQ vorgenommen haben, gilt die Stellenanzeige als vom Kunden genehmigt und VONQ ist gemäß Ziffer 7.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt, den betreffenden Text und die Stellenanzeige zu veröffentlichen.
- 7.7 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen an VONQ einzustellen, wenn ein Text nicht (rechtzeitig) von einem Kunden genehmigt oder gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne Zustimmung des Kunden veröffentlicht wurde.
- 7.8 VONQ ist ausdrücklich berechtigt, bei der Ausführung der Dienstleistung eine Stellenanzeige

vorzuschlagen und zu veröffentlichen, Dritte einzuschalten.

8 Recruitment Analytics

- 8.1 Unter den folgenden Bedingungen bietet VONQ Kunden die Möglichkeit, als eine VONQ Dienstleistung, das Produkt Recruitment Analytics zu nutzen.
- 8.2 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Kunde allein dafür verantwortlich ist, dass alle Skripte und/oder Codes zur Nutzung von Recruitment Analytics installiert und/oder implementiert sind. Der Kunde erkennt darüber hinaus an und stimmt zu, dass der Kunde allein dafür verantwortlich ist, die zuvor genannten Funktionen, Codes und die Add-Ons aufrechtzuerhalten und sicherzustellen, dass es weiterhin funktioniert, wenn Änderungen an der Karriereseite des Kunden nach der ersten Einrichtung und Validierung vorgenommen wurden.
- 8.3 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Recruitment Analytics nicht kundenspezifisch aufgebaut ist und VONQ nicht dazu verpflichtet ist, Modifizierungen oder Änderungen an der Dienstleistung vorzunehmen.
- 8.4 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, die korrekte Funktion von Recruitment Analytics zu unterstützen, indem er Upgrades und Aktualisierungen von Recruitment Analytics akzeptiert, die von Zeit zu Zeit ausgestellt werden.
- 8.5 VONQ ist berechtigt, etwaige Fehler von Recruitment Analytics durch eine angemessene Umgehungslösung zu beheben, soweit diese zu keiner Leistungseinschränkung beim Kunden führt.

9 Recruitment Marketing Budget

- 9.1 Die in dieser Ziffer 10.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Bedingungen gelten insoweit, als VONQ dem Kunden die Möglichkeit geboten hat, Leistungen auf der Grundlage eines Recruitment Marketing Budget anzufordern.
- 9.2 Der Kunde darf die Dienstleistungen von VONQ nur im Rahmen des von VONQ festgelegten Recruitment Marketing Budget in Anspruch nehmen.
- 9.3 Das Recruitment Marketing Budget gilt nur für den zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Zeitraum. Ist zwischen den Vertragsparteien kein Zeitraum vereinbart, gilt das Recruitment Marketing Budget für zwölf (12) Kalendermonate. Nach Ablauf dieser Frist erlöschen alle Rechte des Kunden an dem Recruitment Marketing Budget sofort und der Kunde hat keinen Anspruch auf Rückerstattung.

10 Elektronische Kommunikationsmittel

- 10.1 Kommunizieren VONQ und der Kunde mit Hilfe von elektronischen Mitteln, wie E-Mail und anderen Formen des Datenverkehrs, müssen beide Vertragsparteien einen handelsüblichen Virenschutz und angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten organisieren.
- 10.2 Der Kunde muss seine eigenen Computersysteme und Netzwerke sichern, damit VONQ diese

Dienstleistungen sicher und zuverlässig ausführen kann.

11 Preis und Bezahlung

- 11.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, hat der Kunde die Rechnungen gemäß den auf der Rechnung angegebenen Zahlungsbedingungen zu bezahlen. In Ermangelung derartiger Fristen muss die Zahlung innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum durch Überweisung des fälligen Betrages auf das auf der Rechnung angegebene Bankkonto erfolgen. Bezahlte der Kunde nicht pünktlich, kommt er von Rechts wegen in Verzug und schuldet ab diesem Zeitpunkt ohne weitere Inverzugsetzung Zinsen. Eine verspätete Zahlung durch den Kunden berechtigt VONQ zur Aussetzung der Leistungserbringung bis zum Zahlungseingang.
- 11.2 Die Dienstleistungen von VONQ können darin bestehen, dass VONQ bestimmte Produkte oder Dienstleistungen von Dritten im eigenen Namen und auf eigene Gefahr kauft, wie z.B., aber nicht beschränkt auf die "Klicks" von Google, die dem Kunden von VONQ danach zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde stimmt hiermit ausdrücklich zu und erkennt an, dass VONQ nicht verantwortlich oder haftbar gemacht werden kann für Preisänderungen bei den Produkten und Dienstleistungen dieser Dritten, nachdem der Vertrag über den Kauf dieser Produkte und Dienstleistungen zwischen dem Kunden und VONQ abgeschlossen wurde. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass dies bedeutet, dass, wenn zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung mit VONQ eine bestimmte Menge an zu beschaffenden Produkten oder Dienstleistungen vorgesehen war, die Preisänderungen dazu führen können, dass eine geringere (oder höhere) Menge an Produkten oder Dienstleistungen tatsächlich von VONQ im Namen des Kunden beschafft wird. Der Kunde ist jederzeit dafür verantwortlich, den vollen Betrag an VONQ zu zahlen, der in der Vereinbarung vereinbart wurde.
- 11.3 Zahlungen, die der Kunde bereits an VONQ geleistet hat, werden bei vorzeitiger Beendigung der Vereinbarung nicht zurückerstattet.
- 11.4 Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise von VONQ in EURO (€) ohne Umsatzsteuer oder sonstige Steuern und Abgaben.
- 11.5 Die Dienstleistungen von VONQ können bei Dritten erworben werden und unterliegen Verhandlungen. VONQ behält sich daher das Recht vor, Preise zu überprüfen und zu ändern.

12 Rechte und Pflichten des Kunden

- 12.1 Der Kunde hat die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einzuhalten und von jedweden Verhalten Abstand zu nehmen, das gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder die deutschen Gesetze und/oder Vorschriften verstößt und sich nach dem zu richten, was von einem verantwortungsbewussten und umsichtigen (Online-) Kunden erwartet werden kann. Der Kunde hat es zu unterlassen, VONQ oder Dritte - gleich ob während der Nutzung der Dienstleistung(en) oder Webseiten oder nicht - zu behindern und/oder ihnen Schäden zu verursachen.
- 12.2 Der Kunde wird VONQ alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, von denen er weiß oder vernünftigerweise wissen sollte, dass sie für die korrekte Erfüllung der Vereinbarung durch VONQ wichtig sind.

- 12.3 Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Schwachstellen der Dienstleistung(en) zu untersuchen, zu überprüfen oder zu testen oder die von VONQ implementierten Sicherheits- oder Authentifizierungsmaßnahmen zu verletzen oder Deep-Link, Page-Scrape, Roboter, Spider oder andere automatische oder automatisierte Instrumente, Programme, Algorithmen oder Methoden oder andere ähnliche oder gleichwertige manuelle Prozesse zu verwenden, um Zugang zu irgendeinem Teil der Dienstleistung(en) oder deren Inhalte zu erlangen oder solche Inhalte in irgendeiner Weise zu erlangen, zu kopieren und/oder zu speichern oder zu reproduzieren oder die Navigationsstruktur oder Präsentation der Dienstleistung(en) oder Webseiten zu umgehen, um Informationen zu erhalten, wie z. B. persönliche Daten oder Informationen über andere Nutzer der Dienstleistung(en) oder Kunden von VONQ, die nicht willentlich und einfach über die Dienstleistung(en) oder Webseiten zugänglich gemacht werden.
- 12.4 Dem Kunden ist es in keiner Weise gestattet, Codes, separate oder vollständige Funktionen oder ähnliche Techniken zurückzuentwickeln oder von einer anderen Partei oder Person rückentwickeln zu lassen oder Aktivitäten durchzuführen, die zum rechtswidrigen Kopieren oder Anzeigen von Informationen und Know-how führen, die zu VONQ gehören.
- 12.5 Ungeachtet der Bestimmungen der Ziffer 13 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Kunde verpflichtet, die Dienstleistungen, die Websites und die Daten, auf die über die Dienstleistungen oder die Websites zugegriffen werden kann, zu keinem Zeitpunkt in einer Weise zu nutzen, die dem Kunden, VONQ oder einem Dritten Schaden zufügt. Im Fall einer missbräuchlichen Nutzung durch den Kunden, ist VONQ berechtigt, die Vereinbarung mit dem Kunden mit sofortiger Wirkung fristlos zu kündigen. Eine missbräuchliche Nutzung kann ein Fall von Ziffer 13.1 und 13.3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sein, ist hierauf aber nicht beschränkt. Ferner ist VONQ berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 10.000 pro Tag, an dem die missbräuchliche Nutzung fortgesetzt wird, maximal jedoch EUR 100 000, zu verlangen. Daneben bleiben die gesetzlichen Regelungen unberührt. Eine Vertragsstrafe ist auf einen etwaigen Schadensersatzanspruch von VONQ anzurechnen. Die von VONQ bestimmte Vertragsstrafe kann von einem zuständigen Gericht überprüft werden.

13 Haftung und Schadenersatz von VONQ und höhere Gewalt

- 13.1 VONQ haftet dem Kunden gegenüber ausschließlich nach den folgenden Bedingungen:
- 13.2 Im Hinblick auf die kostenlose Nutzung der Plattform und die Bereitstellung anderer kostenloser Dienstleistungen ist die Haftung von VONQ gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 13.3 Im Hinblick alle anderen Dienstleistungen gilt:
- 13.3.1 VONQ haftet auf Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen
- für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von VONQ verursacht wurden,
 - für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften,
 - wegen Arglist,
 - nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 13.3.2 VONQ haftet auf Schadensersatz begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für Schäden
- aus einer (leicht) fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Kardinalpflichten,

- für Schäden, die von einfachen Erfüllungsgehilfen von VONQ grob fahrlässig ohne Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Kardinalpflichten verursacht wurden.

Unter wesentliche Vertrags- und Kardinalpflichten versteht man Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

- 13.3.3 In Fällen verschuldensabhängiger Haftung – ausgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit – ist die Haftung von VONQ auf die Höhe der Vergütung für die Gesamtvergütung aus dem jeweiligen Vertrag beschränkt, maximal jedoch 10.000 EUR.
- 13.3.4 Bei (leicht) fahrlässigen Verletzungen wesentlicher Vertrags- oder Kardinalpflichten gemäß Ziff. 14.3.2, Alt. 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen haftet VONQ nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden.
- 13.3.5 VONQ haftet für den Verlust von Daten nur bis zu dem Betrag, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Sicherung der Daten zu deren Wiederherstellung angefallen wäre.
- 13.3.6 Soweit die Plattform gegen Zahlung einer Vergütung bereitgestellt wird, gilt ergänzend zu Ziffer 13.3.1 bis 13.3.5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
- Die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel gemäß § 536a Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 BGB ist ausgeschlossen.
 - Es gelten die gesetzlichen Regelungen zur Sachmängelhaftung, allerdings ist das Recht des Kunden auf Minderung bei Mängeln für die laufende Mietzahlung ausgeschlossen. Ein eventuell bestehendes Recht zur Rückforderung unter Vorbehalt gezahlter Mieten bleibt unberührt.
- 13.3.7 Im Übrigen ist jegliche Haftung von VONQ ausgeschlossen. Ansprüche aus einer etwaigen von VONQ abgegebenen Garantie bleiben unberührt.
- 13.4 Soweit sich aus Höherer Gewalt ein Hindernis zur Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen und Pflichten für eine Partei ergibt, wird diese Partei die andere Partei unverzüglich darüber informieren. Die Parteien werden unverzüglich das weitere Vorgehen abstimmen. Für die Fortdauer des Leistungshindernisses entfällt für beide Parteien die Leistungspflicht. Termine verschieben sich um den der Fortdauer des Leistungshindernisses entsprechenden Zeitraum zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

14 Rechte am geistigen Eigentum

- 14.1 Alle geistigen oder gewerblichen Eigentumsrechte an der/den Webseite(n) und/oder Dienstleistung(en) und an von VONQ entwickelten und/oder dem Kunden durch VONQ zur Verfügung gestellten Software, Hardware, anderen Materialien und Informationen, wie Entwürfe, Dokumentationen, Berichte, Angebote, Modelle, Techniken, Datendateien sowie das damit verbundene Vorbereitungsmaterial, liegen ausschließlich bei VONQ oder dessen Lizenzgebern. Die Nutzung der Webseiten und/oder Dienstleistung(en) stellt keine Lizenz zur Nutzung derartiger geistiger oder gewerblicher Eigentumsrechte dar, außer in dem in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebenen Umfang.
- 14.2 Der Kunde verpflichtet sich, keine Teile der Webseite(n) und/oder der Dienstleistung(en), die Nutzung der Webseite(n) und/oder der Dienstleistung(en) oder den Zugriff auf die Webseite(n) und/oder die Dienstleistung(en) weder zu reproduzieren, noch zu duplizieren, zu kopieren, zu

verkaufen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen, es sei denn, er hat zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von VONQ dazu eingeholt.

- 14.3 Der Kunde garantiert hiermit, dass er über alle notwendigen geistigen Eigentumsrechte (wie z.B. Urheberrechte, Markenrechte, moralische Rechte usw.) an allen vom Kunden an VONQ übermittelten Daten, Informationen und/oder Inhalten verfügt und garantiert, dass er keine Rechte Dritter verletzt. Der Kunde stellt VONQ von Ansprüchen Dritter in Bezug auf diese Rechte frei.
- 14.4 Der Kunde räumt VONQ hiermit das nicht ausschließliche, räumlich unbeschränkte, lizenzgebührenfreie und unbefristete Recht ein, das Markenzeichen, den Text, das Logo, die Marke, die (kommerziellen) Fotos sowie die in diesen Fotos abgebildeten Sujets ebenso wie den gesamten Inhalt, den der Kunde VONQ zur Erfüllung des Vertrages übermittelt hat, in Ausübung der Vereinbarung zu nutzen. Darüber hinaus berechtigt der Kunde VONQ, Logos, Markenzeichen, Bilder etc. zu ändern (d. h. Vergrößern, Verkleinern, Entfärben von Farblogos auf Schwarz-Weiß) und diese geänderten Bilder bei der Durchführung der Vereinbarung z. B. auf Drittanbieter-Plattformen und in Job Marketing Kampagnen zu verwenden. VONQ ist berechtigt, Inhalte in eigenen Datenbanken zu speichern, zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu veröffentlichen und öffentlich zugänglich zu machen und/oder Dritten im Zuge der Veröffentlichung mit Dritten diese Rechte einzuräumen oder zu übertragen. VONQ hat Anspruch auf die Datenbankrechte an der/den Datenbank(en), die von VONQ bei der Durchführung der Vereinbarung geschaffen werden und die (ganz oder teilweise) aus vom Kunden gelieferten Daten bestehen können.
- 14.5 Der Kunde räumt VONQ hiermit das nicht ausschließliche, räumlich unbeschränkte, lizenzgebührenfreie und unbefristete Recht ein, das Markenzeichen, den Text, das Logo, und die Marke des Kunden als Kundenreferenz von VONQ im Rahmen von Online- oder Offline-Marketing- und Vertriebskommunikation zu verwenden.
- 14.6 Alle Rechte an geistigem oder gewerblichem Eigentum in Bezug auf Inhalte, die von oder im Namen des Kunden zu den Webseiten und/oder Dienstleistung(en) hinzugefügt werden, verbleiben beim Kunden. Durch die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährt der Kunde VONQ nun für diesen Zeitraum eine Lizenz zur Vervielfältigung und Offenlegung der Inhalte, die den Webseiten und/oder der/den Dienstleistung(en) von oder im Namen des Kunden hinzugefügt wurden. Der Kunde stimmt hiermit der möglichen Verwendung des Firmennamens, der Wort- und/oder Bildmarke des Kunden durch VONQ auf den Webseiten zu.

15 Vertraulichkeit

- 15.1 Der Kunde verpflichtet sich, während und nach Beendigung dieser Vereinbarung alle Informationen über die geschäftlichen Angelegenheiten und alle anderen Informationen geheimer oder vertraulicher Art von VONQ, die ihm bei Abschluss und/oder während der Durchführung der Vereinbarung bekannt werden, vertraulich zu behandeln und auch Dritten gegenüber vertraulich zu behandeln.
- 15.2 Ungeachtet des Vorstehenden gilt diese Verpflichtung nicht für Informationen, die (i) dem Kunden bereits vor Abschluss dieser Vereinbarung bekannt waren, (ii) dem Kunden von einem Dritten ohne Verletzung gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen der Vereinbarung zum Zeitpunkt der Bekanntgabe mitgeteilt wurden, (iii) ohne Verschulden des Kunden bereits öffentlich bekannt waren oder werden oder (iv) wenn der Kunde aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist, vorausgesetzt, der Kunde hat VONQ (soweit gesetzlich zulässig) vorher benachrichtigt und die Möglichkeit eingeräumt, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

- 15.3 Die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit, wie in Ziffer 16.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben, besteht zwei (2) Jahre nach dem Ende der Vereinbarung fort. Der Kündigungsgrund und die Vertragspartei, die die Vereinbarung gekündigt hat, sind für diesen Zweck nicht relevant.
- 15.4 Ziffer 5 des Geschäftsgeheimnisgesetzes bleibt unberührt.

16 Datenschutz

- 16.1 Im Rahmen der Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien führt VONQ für den Kunden Arbeiten zur Erleichterung von Bewerbungsverfahren durch. In diesem Zusammenhang wird der Kunde als 'Datenverantwortlicher' unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten handeln, während VONQ als 'Auftragsverarbeiter' auftritt, sofern nicht anders angegeben. VONQ wird in Übereinstimmung mit diesen Gesetzen und Vorschriften handeln. Gemäß dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Kunde dafür verantwortlich, VONQ über alle Schritte zu informieren, die notwendig sind, um die Einhaltung der deutschen Datenschutzgesetze zu gewährleisten, wie beispielsweise, jedoch nicht darauf beschränkt auf das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Der Kunde und VONQ werden gesonderte Datenverarbeitungsvereinbarung abschließen. Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch VONQ ist strikt auf den Zweck der vorgenannten Vereinbarung beschränkt.
- 16.2 Als Datenverantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Kunde jederzeit dafür verantwortlich und verpflichtet, gegebenenfalls die Zustimmung der betroffenen Person zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzuholen oder anderweitig die Voraussetzungen zu erfüllen, sich auf eine der in der DSGVO genannten Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung zu stützen. Darüber hinaus ist der Kunde verantwortlich und haftbar für die Erfüllung der in der DSGVO festgelegten Anforderungen als Datenverantwortlicher, wie z.B. die Erfüllung der in den Artikel 13 und 14 DSGVO genannten Informationsanforderungen, und sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes mit VONQ vereinbart wurde.
- 16.3 VONQ setzt u.a. bei Online-Kampagnen die Datenverfolgungstechnologie in digitalen Umgebungen ein. Berichte mit Statistiken zu diesen Kampagnen werden dem Kunden zur Verfügung gestellt. Einige dieser Daten, in Form von pseudonymisierten, aggregierten Daten, werden zusätzlich analysiert, um die Dienstleistungen von VONQ und seinen Kunden zu verbessern. Der Kunde stimmt hiermit einer solchen Nutzung durch VONQ zu. Im Rahmen der Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien und aus Gründen der Kundenfreundlichkeit darf VONQ eine Kopie der über die Dienstleistung(en) übermittelten Bewerbungsdaten für einen Zeitraum von maximal 4 (vier) Wochen nach Abschluss eines Bewerbungsverfahrens aufbewahren. VONQ wird die im Auftrag des Kunden verarbeiteten personenbezogenen Daten auf erstes Anfordern des Kunden vernichten.
- 16.4 Ungeachtet von Ziffer 15.4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen behält VONQ sich das Recht vor, anonyme Bewerbungsdaten und Statistiken über die Nutzung die/der Dienstleistung(en), die keine personenbezogenen Daten enthalten, für neue Geschäftsaktivitäten (sowohl für den Kunden als auch für Dritte) und zur Analyse und Verbesserung der Erbringung seiner Dienstleistung(en) im weitesten Sinne zu speichern und zu verarbeiten. Sofern in der Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, ist VONQ nicht verpflichtet, dem Kunden die Ergebnisse dieser Verarbeitung anonymer Daten zur Verfügung zu stellen.
- 16.5 Der Kunde stellt sicher, dass nur personenbezogene Daten, die für die Durchführung der

zwischen den Vertragsparteien vereinbarten Arbeiten unbedingt erforderlich sind, an VONQ übermittelt werden. VONQ wird geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ergreifen und aufrechterhalten, um personenbezogene Daten vor Verlust oder unrechtmäßiger Verarbeitung zu schützen.

17 Verschiedenes

- 17.1 Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von VONQ die Vereinbarung zwischen ihm und VONQ oder daraus resultierende Rechte oder Pflichten weder ganz noch teilweise auf einen Dritten übertragen oder abtreten.
- 17.2 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig, ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollständig wirksam.
- 17.3 Diese Vereinbarung und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- 17.4 VONQ behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Der Kunde wird von VONQ über die Änderung dieser AGB informiert (nachfolgend: "**Änderungsmitteilung**").
- 17.5 Bei Streitigkeiten aus der/den Vereinbarung(en) oder aus nachfolgenden Vereinbarungen, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung finden, werden die Vertragsparteien, unbeschadet des Rechts, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen oder einen einstweiligen Rechtsschutz zu erlangen, zunächst versuchen, eine außergerichtliche Einigung zu erzielen.
- 17.6 Gerichtsstand ist, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, Düsseldorf (Deutschland).
- 17.7 Alle Ansprüche des Kunden verjähren zwölf Monate nach Erbringung der Dienstleistung(en), auf die sich diese Ansprüche beziehen, oder zu einem früheren gesetzlich festgelegten Zeitpunkt.